

serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 4 / 2011



Liebe Serfauserinnen und Serfauser!

Vor rund einem Jahr habt ihr den Gemeinderat mit einem starken Vertrauensbeweis

neu gewählt. Mit viel Freude und Engagement sind wir an unsere Aufgabe herangegangen.

Unter unserem Arbeitsmotto „Miteinander für Serfaus“ versuchen wir, die positive und nachhaltige Entwicklung unseres Ortes unter Einbeziehung aller Kräfte und Organisationen zu gestalten. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind sehr gut, die heurige Wintersaison wird wieder erfolgreich sein – wenn auch der späte Schluss etwas schwierig ist. Dass die Region Serfaus-Fiss-Ladis in einem anerkannten Skigebietstest (www.skiessort.de) zu den besten Skiregionen der Welt zählt, ist das Ergebnis der hervorragenden Arbeit der letzten Jahrzehnte. Sicherlich hört ihr diese Anerkennung auch von euren Gästen. Viele Delegationen besuchen Serfaus und der Präsident des Kantons Wallis, Jean-Michel Cini, meinte bei seinem Besuch: „Ihr könnt stolz sein auf euren Ort und was ihr geschaffen habt!“ Ich gratuliere allen, die dazu ihren Beitrag leisten. Den Verantwortlichen der Seilbahnen, des Tourismusverbandes, allen Angebotsträgern des Ortes – der Schischule, den Hoteliers und Vermietern, den Gastwirten und dem Handel, allen Unternehmern, deren Mitarbeitern und vor allem euch – den Menschen von Serfaus – ihr habt durch euren Einsatz und euer Gespür, durch eure Weitsicht und Risikobereitschaft diesen Erfolg erarbeitet!

An diesem Erfolg qualitativ weiterzuarbeiten soll unser gemeinsames Ziel für die nächsten Jahre sein.

Herzliche Grüße

Paul Greiter

Bürgermeister Paul Greiter
P.S.: neue Handynummer
0676 846236751

Unsere Vorhaben für 2011

In diesem Jahr haben wir uns zur Verbesserung unserer Infrastruktur ein dichtes Arbeitsprogramm vorgenommen:

✓ Nach dem Bau des Oberdorfweges im Herbst 2010 soll nun die Straße vom Gemeindeamt bis zum Hotel Bär verbreitert werden. Die Voraussetzungen dazu sind nun geschaffen und die vereinbarten Grundlagen mit der Kirche Serfaus erfüllt.

✓ Ebenfalls muss vom Hotel Bär über das Matschöl bis zur Unteren Dorfstraße der bestehende Kanal ersetzt beziehungsweise zum Teil neu verlegt werden. Aufgrund der baulichen Entwicklung im Bereich Oberdorf/Malbrett reicht die bestehende Kapazität nicht mehr aus. Der Bau wird voraussichtlich im Frühjahr und Herbst durchgeführt.

✓ Geplant sind auch Wegverbreiterungen und Wegverlegungen im Bereich Plojenweg/Jennys-Schlössl und Weglange/Haus Moos. Diese Maßnahmen dienen einer wesentlichen Verbesserung der bestehenden Straßen- und Verkehrssituation in den angesprochenen Bereichen.

✓ Wenn die behördlichen Verfahren positiv abgeschlossen werden können, soll im Herbst mit der ersten Baustufe der neuen Wasserversorgung begonnen werden. Dies sollte die neue Wasserleitung vom Komperdell ins Dorf sein.

✓ In Vorbereitung ist die Neugestaltung der Ortseingangssituation.

Derzeit ist ein Team aus Gemeinderat und TVb unter Begleitung unseres Raumplaners DI Reinhard Falch dabei, die zukünftigen Anforderungen und Ziele zu formulieren: Einfahrtssituation, Parkplätze, architektonische Gestaltung usw. Im Anschluss an diese Evaluierung und Zielformulierung wird für die Planung und Umsetzung ein beschränkter Wettbewerb (Gutachterverfahren) ausgeschrieben.

✓ Im Bereich Kreuzfeld soll die Baulandumlegung abgeschlossen werden, die Planung der Wegtrassierung, Kanalisation und Wasserversorgung ist bereits in Auftrag gegeben.

✓ Im Gewerbepark hat die Gemeinde einen Teil der Tischlerei Kirschner gekauft. Hier wird derzeit überlegt, diesen Gebäudeteil gemeinsam mit dem TVb als Werkstatt zu nutzen. Eine endgültige Entscheidung wird in den nächsten Wochen nach eingehender Bedarfserhebung getroffen.

✓ In den Talfraktionen wollen wir die Straßenbeleuchtung verbessern und ergänzen, ebenso sind Asphaltierungsarbeiten vorgesehen. Eine besondere Herausforderung für die nächsten Jahre ist die Steinschlagsicherung im Bereich Untertösens. In Zusammenarbeit mit dem Landesgeologen Gunter Heisel sind entsprechende Maßnahmen geplant. Als erster Schritt soll lockeres Stein- und Felsmaterial entfernt und mit der Agrargemeinschaft notwendige Forstmaßnahmen getroffen werden.

Wohnungsbau Oberdorfweg



Schon seit einiger Zeit gibt es Gespräche zwischen Pfarre Serfaus und Gemeinde zur Errichtung eines gemeinsamen Wohnprojektes mit Mietwohnungen im Bereich Oberdorf. Mit der Jurysitzung zum Wettbewerb „Sozialer Wohnungsbau Oberdorfweg“ am 4. März konnte ein wichtiges Projekt in Serfaus entscheidend vorangetrieben werden. Architekt Vogl-Fernheim aus Innsbruck gelang es, die Vorgaben und Vorstellungen der drei Projektbetreiber Pfarrkirche Serfaus, Gemeinde Serfaus und WE am besten zu verwirklichen und er erhielt den Zuschlag zur weiteren Planung des Gebäudes. Der Spatenstich soll nach Bedarf erfolgen. Eine Bedarfserhebung ist in Vorbereitung.

Für die Gemeinde Serfaus ist vor allem die Wohnraumschaffung für junge Familien wichtig. Im Gemeindevorstand und Gemeinderat wird intensiv diskutiert, um Kriterien festzulegen.

Damit soll eine objektive und gerechte Vergabe der Mietwohnungen gewährleistet werden. Die Zuteilung der Wohnungen obliegt ausschließlich der Gemeinde Serfaus.

Das Gebäude beherbergt auch 6 Wohneinheiten, die für betreutes Wohnen genutzt werden können. In Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel wird ein Konzept erarbeitet, das bedürftigen Gemeindebürgern ermöglicht, möglichst selbstständig den Lebensabend in der Serfauser Dorfgemeinschaft zu gestalten. Auch hier obliegt die Vergabe der Plätze der Gemeinde Serfaus. Eine teilweise Nutzung als Startwohnungen ist angedacht.



Engelbert Auer zum 80er



Der Gemeindevorstand überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Serfaus

BERGBAHNEN

Liebe Serfauserinnen, liebe Serfauser!

Die Wintersaison 2010/11 ist noch in vollem Gange, bis Ostern liegen noch ein paar Wochen vor uns. Der Verlauf der bisherigen Saison ist sehr zufriedenstellend, wir können momentan ein knappes Plus gegenüber dem Vorjahr bei den Seilbahneinnahmen wie auch bei den Nächtigungen verzeichnen.

Die Aktivitäten bzw. Neuerungen von diesem Winter wurden bzw. werden von unseren Gästen sehr gut angenommen. Bei der „Ersten Spur“ zum Beispiel, die jeden Mittwoch früh statt findet, waren wir in den vergangenen Wochen fast immer mit der Maximal-Teilnehmerzahl von 25 Gästen ausgebucht. Auch das „Sunset Dinner“, bzw. „Sunrise Pezid“ fanden großen Anklang.

Die heurige Adventure-Night unter dem Thema „Moments“ begeisterte in den vergangenen Wochen bereits durchschnittlich 2200 Zuschauer pro Veranstaltung und wird natürlich bis zur letzten Saisonwoche jeden Mittwoch stattfinden. Die letzte Adventure-Night des heurigen Winters wird am 27. April durchgeführt. Diese steht, wie schon in den vergangenen Jahren, auch heuer wieder ganz im Zeichen des guten Zwecks. Und zwar werden heuer die gesamten Einnahmen dem Verein „Kinder-Krebs-Hilfe Tirol“ zur Verfügung gestellt. Wir sehen diesen Abend auch als Abschluss einer (hoffentlich) erfolgreichen Wintersaison, das musikalische Highlight werden dabei die „Pfunds Kerle“ im Panoramarestaurant sein! Wir hoffen auf eure Unterstützung, damit wir auch heuer wieder einen namhaften Betrag überreichen können.

Ebenfalls großen Anklang fand die neue Familienabfahrt Bärenpiste, die ins neue Gelände der Kinderschneealm führt. Es ist eindeutig eine Entflechtung zu erkennen, und deutlich wird auch, dass die Gäste vermehrt die Alpkopf-

bahn als Einstieg ins Skigebiet nutzen. Die Aufteilung in zwei Sammelplätze hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen.

Das neue Zulieferungssystem bei der Talstation der Komperdellbahn wurde sehr positiv von unseren Lieferanten angenommen. Die Waren können nun problemlos, aber vor allem ohne Gefahr für unsere Gäste, hinter dem Gebäude abgeladen werden.

Durch die Verlegung der Rodelbahn bzw. die Untertunnelung der Waldabfahrt konnten die problematischsten Gefahrenstellen entschärft werden. Dies spiegelt sich vor allem darin wieder, dass sich die Unfälle trotz Steigerung der Besucherzahlen verringert haben.

Natürlich sind wir schon bereits mitten in den Vorbereitungen für die Sommersaison 2011. Speziell im Murmliwasser

wird es wieder einige Neuerungen geben – vier bis sechs neue Attraktionen erwarten unsere Gäste. Weiters wird der Terrassenbereich vergrößert sowie die WC-Anlagen erweitert.

Wir hoffen, dass die Wintersaison noch gut ausklingen wird und wir freuen uns schon jetzt auf die bevorstehende Sommersaison, die am Pfingstsonntag, den 11. Juni starten wird! Heuer wird es erstmals so sein, dass großteils alle Anlagen (außer die Dorfbahn) gleich vom ersten Tag an in Betrieb sein werden. Dadurch werden natürlich auch die Attraktionen wie Murmliwasser und Serfauser Sauser, aber auch die Restaurants Lassida und Leithe Wirt von Beginn an geöffnet sein.

Seilbahn Komperdell GmbH
Mag. Georg Geiger, Ing. Stefan Mangott

Serfaus' neue Servicedimension



Karin Handle an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Endlich. Wir sind in Betrieb! Unsere Mitarbeiterin Karin Handle steht Mo – Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr zu eurer Verfügung und wird eure Anliegen entweder direkt erledigen oder euch an die zuständige Fachabteilung oder den Bürgermeister vermitteln.

Im Bürgerservice werden abgewickelt:

Post- und Telefoneingang, Information und Auskünfte, Meldeamt (Einheimische und Beschäftigte – Haupt-/Nebenwohnsitz), Fundamt, Antrag Personalausweis und Pass, Bestätigungen, Sekretariat, Gästemeldeblöcke.

Wir freuen uns über den gelungenen Umbau und eure neue Anlaufstelle bei der Gemeinde Serfaus.

Bergrettung Serfaus



Bergrettung im Einsatz

Die Bergrettung Serfaus im Überblick: ca. 50 ehrenamtliche Mitglieder

1 Bergretterarzt (Dr. Josef Schalber)
1 Hundeführer (Karl Heinz Luggen mit Hund Artos)

Im Bergrettungsheim: die Einsatz-ausrüstung (Auto, 6 Funkgeräte, Berge-geräte, Erste Hilfe-Ausrüstung, Kletterwand etc.) www.bergrettung-serfaus.at
Auch dieses Jahr blicken wir auf ein arbeits- und schulungsreiches Jahr zu-rück: **Einsatzdaten 2010:** 5 Einsätze, 8 Übungen, 12 Kletterabende in der VS Serfaus, Trainingstouren in Fels und Eis, Lawineneinsatzübung am Plans-egg, Schulungsabende, Beginn Klet-tergartenbau St. Georgen, Betreuung TT-Wandercup und Lassida Bike & Run. In den vergangenen Jahren waren eini-ge schwere Einsätze für unsere Mann-schaft durchzuführen (vermisster Schi-fahrer im Brunnenloch, Lawinenunfall Malfrag etc.).

Durch die hervorragende Kamerad-schaft und großes gegenseitiges Ver-trauen wurden diese Einsätze in vor-bildlicher Weise durchgeführt. Dafür möchte ich allen Kameraden meinen Dank aussprechen.

Jugendarbeit: durch einen Beschluss bei der Landesversammlung im Herbst 2010 ist die Altersgrenze für den Bei-tritt in die Bergrettung auf 14 Jahre ge-senkt worden. Wir möchten die Jugend aus Serfaus (männlich und weiblich) einladen, auch einmal bei einer Übung dabei zu sein und die Arbeit der Berg-

rettung näher kennen zu lernen (Auf Facebook und unserer Homepage dazu mehr).

Einladung an alle Bergrettungskame-raden **und** einheimische Tourengerher:

Sonntag, 10. April 2011 Kamerad-schaftstour (Schi und Snowboard)

Ziel: Schigebiet Schuls – Aufstieg in mehreren Gruppen je nach Kondition und Schneeverhältnissen, Anforderung: ca. 400 - 800 m Aufstieg, Abfahrt bis 2000 Höhenmeter.

Ausweichziel bei Schlechtwetter: **Schigebiet Serfaus-Fiss-Ladis** Tief-schnee, Variantenschilauflauf, Einkehr-schwung...

Anmeldung telefonisch bei Kurt Klinec
- Ortsstellenleiter: 0676 842927169
oder Peter Geiger - Stellvertreter: 0699 12028051

Mit herzlichem Bergsteigergruß
Kurt Klinec

Serfauser Genossenschaftsjagd neu verpachtet

Am 3. März fand die Vollversammlung der Genossenschaftsjagd Serfaus mit Neuverpachtung statt.

Der endgültigen Verpachtung voraus-gegangen sind drei für die Funktionäre der Jagdgenossenschaft, Agrargemein-schaft und Gemeinde intensive Arbeits-jahre. Während dieser Zeit wurde die Genossenschaftsjagd in Eigenbewirt-schaftung geführt. Die Zielsetzung der Jagdgenossenschaft war es, bei der Be-hörde eine Aufteilung des Jagdgebietes in zwei Genossenschaftsjagden zu errei-chen, um möglichst allen Serfauser Jä-gern die Jagdausübung zu ermöglichen und eine gute Wild- und Waldbewirt-schaftung sicherzustellen.

Die Jagdteilung konnte trotz intensiven Bemühens, vieler Gespräche, Verhand-lungen und Erstellung eines Gutachtens nicht erreicht werden, aber aufgrund der sehr guten Jagdbewirtschaftung (Erfüllung der Abschusspläne) während der letzten drei Jahre, hat die Behörde dem Antrag der Jagdgenossenschaft um Berufsjägerbefreiung stattgegeben. Da-für gilt der Dank allen Jägern und Jagd-leiter Alois Marth.

So konnte mit dem Beschluss der Voll-versammlung, die Jagd in zwei Teil-jagden mit eigenen Abschussplänen zu verpachten, die ursprüngliche Zielset-zung doch erreicht werden. Die neuen Jagdpächter der zwei Teiljagden sind Alois und Josef Schalber für das Jagd-gebiet I und Markus Oberacher für das Jagdgebiet II. Die Pacht-dauer beträgt

10 Jahre. Dass es zu dieser guten Lö-sung gekommen ist, gilt der Dank für die intensive Arbeit während der letzten drei Jahre dem Obmann der Jagdgenos-senschaft Lorenz Purtscher mit seinem Ausschuss, dem Obmann der Agrarge-meinschaft Fidelis Althaler und im Be-sonderen auch unserem Altbürgermeis-ter Georg Mangott.

GEBURTSTAGE

7. April	Hammerle Werner	70
7. April	Schranz Sieghard	70
22. April	Regensburger Alfred	70
14. Mai	Pernkopf Anneliese	70
18. Mai	Zangerle Edith	60
21. Mai	Breuss Veronika	60
31. Mai	Jörg Erwin	80

Herzlichen Glückwunsch!

TERMINE

27. März	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikationskinder
27. April	Charity Adventure-Night
14. Mai	Frühjahrskonzert MK Serfaus
15. Mai	Erstkommunion

Serfauser Seniorenbund

Am 2. März trafen sich die Fauser Senioren zu einem geselligen Faschingsfest. Viele sind der Einladung des Obmannes gefolgt. Pfarrer Willi Pfurtscheller, Bürgermeister Paul Greiter sowie Altbürgermeister Georg Mangott gaben uns die Ehre. Unser Pfarrer hat die Einladung genutzt, mit allen unseren Mitgliedern ein paar Worte zu wechseln. Bürgermeister Paul Greiter überbrachte die Grüße der Gemeinde und sprach über die neuesten Entwicklungen und Geschehnisse in der Gemeinde.

Das Erscheinen unseres Landeshauptmannes Günther Platter wurde von der versammelten Gemeinschaft als besondere Ehre empfunden. Er hob in seinen Ausführungen den Wert und die Leistungen der älteren Generation hervor. Er war sichtlich vom zahlreichen Besuch dieser Seniorenveranstaltung angetan.

Es war ein geselliges Fest, zu dem nicht zuletzt Rupert Stecher mit seiner musikalischen Begleitung und seinen „alten“ Liedern beigetragen hat.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder gab ich als Obmann dieser Gemeinschaft einen Überblick über unseren Verein und unsere Aktivitäten:

Zurzeit haben wir 90 Mitglieder. Ein vermehrter Beitritt von Jungpensionisten wäre wünschenswert. Im abgelaufenen Jahr waren wir fleißig unterwegs: Besichtigung und Fahrt mit der Königsleithebahn, Leithe-Wirt; Besuch der Vorstellungen der Serfauser und Fisser Volksbühnen; Fahrt nach Elbigenalp zur Vorstellung „Eine Handvoll Heimat“ auf der Geierwallybühne; Fahrt ins Kautental und aufs Karlesjoch mit GF Eugen Larcher, Einkehr im Gepatschhaus und Andacht in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn; Fahrt nach Kronburg und Besuch des Lebenshilfecafés in Prutz; 2-tägige Törggelefahrt ins Südtirol; Advent-Weihnachtsfeier in der HS Prutz; Start der Huangartstube mit monatl. Treffen im Saal Matschöl.

Bei unserer Hauptversammlung mit Neuwahlen wurden Siegmund Waldner als Kassier, Engelbert Auer und Oskar Westreicher als Kassaprüfer und Franz



LH Günther Platter bei den Serfauser Senioren

Patscheider als Obmann bestätigt und wiederum gewählt; auf meinen Wunsch wurden mir zwei Stellvertreter zur Seite gestellt: Loise Geiger und Helmut Manz.

Für 2011 haben wir folgende Aktionen geplant:

Fortsetzung / Intensivierung der Huangartstube (auch mit Impulsreferaten zu Gesundheits- oder Glaubensfragen), Fahrten ins Skigebiet (Masner, Zirbenhütte)

Frühlingsausflug zum Reintaler- und Königssee, Landhaus Innsbruck, Tirol Panorama am Bergisel, Altfinstermünz,

Herbstfahrt ins Südtirol, Festung Kufstein (Operettensommer: „Die Zirkusprinzessin“)

Unser Bestreben ist es, die Leute zusammen zu führen, ihnen Gelegenheit zu bieten, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu fördern. Neben größeren Ausflugsfahrten wollen wir auch die Kulturgüter der Umgebung kennenlernen. Auch Referate zu Lebens- und Glaubensfragen sind in unserem Programm.

Ein besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren.

Dr. Franz Patscheider



Pfarrer Willi Pfurtscheller und Bgm. Paul Greiter

Viehzuchtverein Serfaus

Am 9. Oktober 2010 hat der Viehzuchtverein Serfaus bei der Versteigerung in Imst den Grauviehhstier „Dabamo“ von Georg Pittracher aus Mühlbachl im Wipptal angekauft. Auf Grund des relativ geringen Angebotes wurden sehr gute Preise erwartet, die Erwartungen wurden jedoch in jeder Hinsicht übertroffen. Zur Versteigerung wurden 10 Stiere angemeldet. Alle Stiere stammen aus dem gezielten Programm der „Alten Linien“. Dabei wird von den Züchtern bewusst auf „Modestiere“ verzichtet, sie paaren ihre besten Kühe mit Stieren aus „Alter Genetik“ an. Erstmals in der Geschichte erzielten zwei Stiere einen Zuschlagspreis von mehr als 10.000.- €.

Bei der Bauernversammlung am 12. November im Saal Matschöl wurde folgender Ausschuss neu gewählt: Obmann Lorenz Purtscher, Obmann-Stv. Alfred Lechleitner, Kassier: Josef Wachter, Schriftführer: Josef Thurnes, Zuchtbuchführer: Hans-Georg Pittl, Ausschuss: Richard Althaler, Gebhard Monz, Kurt Klinec, Sigmund Greil, Egon Purtscher.

Aschermittwoch Suppenessen



Im Rahmen der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung trafen sich viele Serfauser zum gemeinsamen Suppenessen im Kulturhaus und spendeten für Frauenprojekte in Asien und Lateinamerika. Die Aktion wurde von den Serfauser Hoteliers wie immer bestens unterstützt. Allen Unterstützern, Helfern und Spendern vielen Dank!



Der neue Stier des Viehzuchtvereines Serfaus

Energie Service Landeck

Fassaden Super Sanieren!
 Heizkosten halbieren? – Ein Fenstertausch und eine hochwertige Dämmung der Außenfassade machen's möglich. Voraussetzung ist, dass „richtig“ saniert wird – mit Qualität am Bau und einem Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt.

Beratungstermine

Datum	Zeit
25. März	14:00-17:00
29. April	
27. Mai	
17. Juni	
29. Juli	

Regionalmanagement für den Bezirk Landeck
 Burgfeldstraße 5/4, 6500 Landeck
 Tel.: 05442-67804, E-Mail: info@regiol.at

Gleich anrufen und informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung. Energie Service Landeck ist eine gemeinsame Initiative Ihrer Gemeinde, von RegioL, Regionalmanagement für den Bezirk Landeck und Energie Tirol.